

Anmeldung und Kontakt

Da die Zahl der TeilnehmerInnen begrenzt ist, bitten wir Interessenten ihrer Bewerbung eine kurze Erläuterung ihres spezifischen Interesses am Thema beizulegen (siehe Bewerbungsformular).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. Mai 2005** an:

Universität Kassel, Fachbereich 05
Fachgebiet Globalisierung & Politik
Nora-Platiel-Str. 1
34109 Kassel

sommerakademie@uni-kassel.de

Fax 0561 8403-3464

www.uni-kassel.de/fb5/globalisation/sommerakademie

Für Rückfragen können Sie sich wenden an:

Frau Gülay Caglar

Tel. 0561 804-3111

gcaglar@uni-kassel.de

Teilnahmegebühren

Unterbringung, Verpflegung sowie Unterrichtsmaterialien: 90,- € pro Person für die gesamte Woche.

Diese Teilnahmegebühr kann ggf. auch erstattet werden. Für die Teilnahme können Sie Bildungsurlaub beantragen.

Ort der Veranstaltung

Evangelische Akademie Hofgeismar. Der Veranstaltungsort ist von Kassel aus leicht und direkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Evangelische Akademie Hofgeismar bietet im klassizistischen Schloßchen Schönburg Doppel- und Einzelzimmer mit Dusche und WC sowie Konferenzräume mit modernster Präsentationsausstattung. Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter der folgenden Adresse im Internet:

www.ekkw.de/akademie.hofgeismar/

Weitere Informationen

Materialien der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema Globalisierung sowie Informationen über die Arbeit der Hans-Böckler-Stiftung finden Sie online unter:

ww.fes.de/globalization

www.boeckler.de

Anmeldung

2. Kasseler Sommerakademie zur Gestaltung der Weltwirtschaft 26. bis 30. September 2005

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Institution

Funktion*

Aufgabengebiet / Tätigkeit*

Interessensgebiete / Erwartungen*

Eine Erstattung des Teilnahmebeitrages ist bei Bedarf möglich.

Ich bitte um Erstattung des Teilnahmebeitrags

*Diese Angaben sind freiwillig.

Anmeldung bitte bis zum 30. Mai 2005


Universität Kassel
Fachbereich 05
Fachgebiet Globalisierung & Politik
Nora-Platiel-Straße 1

34109 Kassel

2. Kasseler Sommerakademie zur Gestaltung der Weltwirtschaft



In Kooperation mit:

Hans **Böckler**
Stiftung 

Zielsetzung

Die Gestaltung der Globalisierung ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Diese findet nicht nur auf zwischenstaatlicher Ebene, sondern nicht zuletzt auch im betrieblichen Alltag statt. Die Ziele und Mittel, wie die neoliberale Globalisierung grundlegend verändert werden kann, sind umstritten und haben eine Debatte ausgelöst, mit der Sie sicherlich auch in Ihrer politischen bzw. betriebspolitischen Arbeit konfrontiert werden. Die Diskussionen erstrecken sich von der Einrichtung internationaler Regulierungsmechanismen wie beispielsweise der Tobin-Steuer zur Verhinderung von Währungskrisen bis hin zur Sicherstellung eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns (Stichwort „Corporate Accountability“), wodurch arbeitsrechtliche und ökologische Mindeststandards gewahrt werden sollen. Oft fehlt es jedoch im politischen Alltagsgeschäft an der Zeit, den Dingen tiefer auf den Grund zu gehen und sich einer genauen Beurteilung sowie der Diskussion politisch-strategischer Fragen zu widmen.

Wir wollen Ihnen mit der Kasseler Sommerakademie zur Gestaltung der Weltwirtschaft eine Möglichkeit bieten, sich einige Tage intensiver mit weltwirtschaftlichen und –politischen Zusammenhängen auseinander zu setzen, sowie auf dieser Grundlage eine Einschätzung tagesaktueller Forderungen vorzunehmen. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei konkreten Erfahrungen gewidmet werden. Zudem wollen wir mit der Sommerakademie dazu beitragen, dass politisch Aktive aus verschiedenen Kontexten in Deutschland, aber aus Ländern des Südens miteinander ins Gespräch kommen. Diesem Ziel dienen auch die Abendveranstaltungen mit VertreterInnen aus Politik, NGO-Szene und Gewerkschaften.

Zielgruppe

Politisch aktive Personen aus Deutschland sowie aus Ländern des Südens (u.a. Indien, Brasilien und Südafrika), die sich im Rahmen ihrer Tätigkeiten mit Fragen der Weltwirtschaft beschäftigen. VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen, Betriebsräten sowie Gewerkschaften sind insbesondere willkommen. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt und wird für die TeilnehmerInnen aus dem Süden simultan ins Englische übersetzt.

Lehrinhalt

- (1) Die wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen der globalen Ökonomie (Außenhandel, Währungen, globaler Kapitalverkehr, ungleiche Entwicklung),
- (2) die Mechanismen der Globalisierung der Produktion (Wertschöpfungsketten, Benchmarking) und betriebspolitische Ansätze für eine „Corporate Accountability“ sowie
- (3) die Institutionen der Weltmarkt-Steuerung (Global Governance, Genderdimensionen, Partizipationsmöglichkeiten).

ReferentInnen (angefragt)

Gülay Caglar, Universität Kassel

Prof. Dr. Hansjörg Herr, Fachhochschule für Wirtschaft Berlin

Dr. Margit Köppen, IG Metall

PD Dr. Boy Lüthje, Institut für Sozialforschung Frankfurt

Dr. Bettina Musiolek, evangelische Akademie Meißen

Dr. Thomas Sablowski, Wissenschaftszentrum Berlin

Prof. Dr. Christoph Scherrer, Universität Kassel

Daniela Setton, Weed – Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung

Martina Sproll, Institut für Sozialforschung Frankfurt

Dr. Christa Wichterich, NRO-Frauenforum

Arbeitsformen

Der Zeitrahmen von fünf Werktagen und die Fülle des Lehrstoffes erfordert eine konzentrierte und aktive Mitarbeit.

Für einen leichteren Einstieg in die verschiedenen Themengebiete sind Grundlagentexte vorgesehen. Diese werden vor Beginn der Kasseler Sommerakademie zugesandt. Um eine lebhaftige Mitarbeit zu fördern, setzen wir unterschiedliche Arbeitsformen ein, so beispielsweise moderierte Gruppenarbeit, Lektürestunden und Diskussionsrunden.